

# Aspekte Einer Logik Des Widerspruchs Studien Zur

Thank you for reading **aspekte einer logik des widerspruchs studien zur**. As you may know, people have search hundreds times for their favorite readings like this **aspekte einer logik des widerspruchs studien zur**, but end up in harmful downloads. Rather than enjoying a good book with a cup of coffee in the afternoon, instead they are facing with some infectious bugs inside their desktop computer.

**aspekte einer logik des widerspruchs studien zur** is available in our book collection an online access to it is set as public so you can download it instantly. Our digital library spans in multiple countries, allowing you to get the most less latency time to download any of our books like this one. Kindly say, the **aspekte einer logik des widerspruchs studien zur** is universally compatible with any devices to read

**Hegel-Studien / Hegel-Studien Band 41** Walter Jaeschke 2006-01-01 ABHANDLUNGEN Rolf-Peter Horstmann (Berlin): Hegels Ordnung der Dinge. Die "Phänomenologie des Geistes" als 'transzendentalistisches' Argument für eine monistische Ontologie und seine erkenntnistheoretischen Implikationen Wilko Bauer (Berlin): Hegels Theorie des geistigen Eigentums Lu De Vos (Leuven): Institution Familie. Die Ermöglichung einer nicht-individualistischen Freiheit Takeshi Gonza (Sapporo): Reichsau?ösung, Rheinbundreformen und das Problem der Staatssouveränität. Die Entstehung der Hegelschen Souveränitätstheorie und ihr geschichtlicher Hintergrund MISZELLE Wolfgang Erb (Augsburg) De translationem [chin. Zeichen] Vindobona vidisse Hegelis annotatione LITERATURBERICHTE UND KRITIK Georg Wilhelm Friedrich Hegel: Die Philosophie des Rechts. Vorlesung von 1821/22. Herausgegeben von Hansgeorg Hoppe (Ulrich Thiele, Darmstadt) Thomas Sören Hoffmann: Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Eine Propädeutik (Fabian Kettner, Bochum) Ken Foldes: Hegel & The Solution to Our Postmodern World Crisis. From Nihilism to Kingdom Come. Essays (Giacomo Rinaldi, Urbino) Mario Cingoli (Ed.): L'esordio pubblico di Hegel. Per il bicentenario della Differenzschrift. Atti del Convegno internazionale Università di Milano-Bicocca 26-28 novembre 2001. [Das öffentliche Debüt Hegels.Zum zweihundertsten Jahrestag der Differenzschrift. Akten des internationalen Kongresses der Universität Milano-Bicocca vom 26.-28. November 2001.] (Pierluigi Valenza, Roma) Andreas Arndt / Ernst Müller: Hegels Phänomenologie des Geistes heute (Alexander Oberauer,Tübingen) Markus Kleinert: Sich verzehrender Skeptizismus. Läuterungen bei Hegel und Kierkegaard (Smail Rapic, Köln / Kopenhagen) Jon Stewart: Kierkegaard's Relations to Hegel reconsidered (Christian Engelhardt, Köln) Konrad Utz: Die Notwendigkeit des Zufalls. Hegels spekulative Dialektik in der "Wissenschaft der Logik" (Rainer Schäfer, Heidelberg) Francesca Menegoni / Luca Illetterati: Das Endliche und das Unendliche in Hegels Denken. Hegel-Kongreß in Padua und Montegrotto Terme 2001 (Alexander Oberauer,Tübingen) Cornelio Fabro: La prima riforma della dialettica hegeliana. A cura Christian Ferraro. [Die erste Reform der Hegelschen Dialektik. Herausgegeben von Christian Ferraro.] (Federico Perelda,Venezia / Padova) Ute Guzzoni: Hegels Denken als Vollendung der Metaphysik. Eine Vorlesung (Fabian Kettner, Bochum) Wilfried Grieser: Geist

zu seiner Zeit. Mit Hegel die Zeit denken (Kurt Appel, Wien) Robert B. Pippin. Die Verwirklichung der Freiheit. Der Idealismus als Diskurs der Moderne (Steffen Schmidt, Jena) Giuseppe Duso / Gaetano Rametta (Eds.): La libertà nella ? loso?a classica tedesca. Politica e ? loso?a tra Kant, Fichte, Schelling e Hegel. [Die Freiheit in der Klassischen Deutschen Philosophie. Politik und Philosophie zwischen Kant, Fichte, Schelling und Hegel.] (Cristiana Senigaglia, Triest) Silvia Rodeschini: Costituzione e popolo. Lo Stato moderno nella ? loso?a della storia di Hegel (1818-1831). [Verfassung und Volk. Der moderne Staat in Hegels Geschichtsphilosophie (1818-1831).] (Francesca Iannelli, Roma) Michael Opielka: Gemeinschaft in Gesellschaft. Soziologie nach Hegel und Parsons (Beate Marschall-Bradl, Heidelberg) Erzsébet Rózsa: Versöhnung und System. Zu Grundmotiven von Hegels praktischer Philosophie (Michael Quante, Köln) Julio De Zan: La Filosofía Práctica de Hegel. El trabajo y la propiedad privada en la génesis de la concepción hegeliana de la Filosofía Práctica. [Hegels praktische Philosophie. Die Arbeit und das Privateigentum in der Entwicklung von Hegels Konzeption der praktischen Philosophie.] (Víctor Duplancic, Godoy Cruz / Mendoza, Argentinien) Luciano Amodio: Storia e dissoluzione. L'eredità di Hegel e Marx nella ri?essione contemporanea. A cura di Tito Perlini. [Geschichte und Au?ösung. Hegels und Marx' Erbe im zeitgenössischen Denken. Herausgegeben von Tito Perlini.]

### **International Bibliography of Austrian Philosophy / Internationale Bibliographie zur österreichischen Philosophie** 2005-01-01

*„Kulturindustrie“: Theoretische und empirische Annäherungen an einen populären Begriff*  
 Martin Niederauer 2017-10-30 1947 publizierten Horkheimer und Adorno ihre Dialektik der Aufklärung. Von ihren Überlegungen zur Dialektik von Herrschaft und Befreiung, zu Aufklärung und faschistischer Barbarei hat das Kapitel über „Kulturindustrie“ sicher die breiteste und kontroverseste Rezeption erfahren. Aber was bleibt von ihrer These, Aufklärung finde nur mehr als Massenbetrug statt und Kultur schlage alles mit Ähnlichkeit? 70 Jahre später stellen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen dieser Frage. Sie aktualisieren die Kategorien der Kritik und überprüfen sie an Beispielen (von Eugène Delacroix über Peter Sloterdijk bis zu Harry Potter und Videospiele). Damit wird das Potenzial eines zentralen Begriffs der Kritischen Theorie ausgelotet und für die Gegenwart fruchtbar gemacht.

### **Dialektik und Wissenschaftslogik** Christoph Hubig 2016-01-29

Contradictio est regula veri Stefan Schick 2010-10-01 Ziel dieser grundlegenden Untersuchung ist eine Bestimmung dessen, was Logik ist und prinzipiell zu leisten vermag. Der Autor konfrontiert in seiner Arbeit drei Typen von Logik miteinander: die moderne formale Logik, die transzendente Logik Fichtes und die spekulative Logik Hegels. Im Mittelpunkt der Analyse steht dabei jeweils als zentrales Anliegen der untersuchten Systeme die Vermeidung des Widerspruchs. Dieser für jede Logik selbstverständliche und unumgängliche Gedanke dient als methodisches Kriterium für die Frage, wie sich die betrachteten Logiken zu ihren eigenen Grundlagen verhalten. Dem Autor geht es nicht darum, nach Art einer Doxographie unterschiedliche Widerspruchskonzeptionen bzw. Strategien der Widerspruchsvermeidung einfach nebeneinanderzustellen. Durch die Konzentration auf die Art und Weise des operationalen Umgangs der verschiedenen Typen von Logik mit dem Widerspruchs- bzw. Identitätskonzept wird vielmehr versucht, ein philosophisches Richtmaß für das Reflexionsniveau bereitzustellen, auf dem sich eine bestimmte Form von Logik auf das Problem des Widerspruchs einlässt. Damit ist nicht eine besonders gelungene Definition des

Widerspruchs bzw. des Widerspruchsprinzips die für eine philosophische Einschätzung relevante Kategorie, sondern das Problembewusstsein, mit dem sich eine Logik der Frage nach dem Widerspruch stellt.

Schriften aus dem Nachlass Wolfgang Harichs: Widerspruch und Widerstreit - Studien zu Kant  
Wolfgang Harich 2014-04-09 Wolfgang Harich (1923-1995) zählt zu den wichtigen und streitbaren Intellektuellen des 20. Jahrhunderts. Befreundet mit Georg Lukács, Bertolt Brecht und Ernst Bloch wirkte er als Philosoph, Historiker, Literaturwissenschaftler und durch sein praktisches politisches Engagement. Letzteres brachte ihm ab 1956 eine achtjährige Haftstrafe in der DDR ein. Die nachgelassenen Schriften Harichs erscheinen nun erstmals in einer achtbändigen Edition, die das unbequeme Werk des undogmatischen Querdenkers in seiner ganzen Breite widerspiegelt: von seinen Beiträgen zur Hegel-Debatte in der DDR über seine Abrechnung mit der 68er-Bewegung im Westen bis zu seinen Überlegungen zu einer marxistischen Ökologie. Zum vorliegenden Band: Bereits in den 50er Jahren befasste sich Harich mehrfach mit Kant. Er referierte auf der so genannten Freiheitskonferenz im Frühjahr 1956 zu diesem Thema, der Tagungsbericht wurde jedoch von der SED nach der Auslieferung wieder eingezogen und fast vollständig vernichtet. Außerdem äußerte sich Harich auch innerhalb seiner Vorlesungen an der Berliner Humboldt-Universität ausführlich zu Kant als Begründer der deutschen idealistischen Philosophie. In den 60er Jahren griff er dann nach der Entlassung aus der Haft seine alten Forschungen wieder auf und setzte sie fort. Band 3 der Edition enthält nicht nur die frühen Arbeiten Harichs zu Kant. Zum Abdruck kommen auch Auszüge aus seinen Vorlesungen sowie das unvollendete Manuskript "Widerspruch und Widerstreit", in dem Harich sich äußerst kritisch mit der marxistischen Philosophie, namentlich mit Engels, Lenin und Plechanow auseinandersetzte. Präsentiert wird des Weiteren ein Auszug aus den Notizen und Exzerpten, die Harich während seiner Bautzener Haftzeit anfertigte. Diese betten das "Thema Kant" in die größeren Zusammenhänge ein - die Hegel-Debatte der frühen DDR-Philosophie, die Erbe-Pflege der DDR, die Diskussion um ein marxistisches Logik-Konzept sowie den Streit um die Bewertung der modernen Naturwissenschaften von Einstein bis Pawlow.

**Studien zur Logik der wissenschaftlichen Erkenntnis** Institut filosofii (Akademîia Ńauk SSSR) 1967

**Hegel-Studien / Hegel-Studien Band 43** Walter Jaeschke 2009-03-11 TEXTE UND DOKUMENTE Christoph J. Bauer: Eine "Degradierung der Anthropologie"? Zur Begründung der Herabsetzung der Anthropologie zu einem Moment des subjektiven Geistes bei Hegel ABHANDLUNGEN Oded Balaban: Is there a Real Subject in Hegel's Philosophy? Hannes Kastner: Noch einmal: die Stellung des Monarchen. Oder: Hegels "versteckte" Demokratietheorie Walter Jaeschke: Die List der Vernunft Kristin Gjesdal: The Hermeneutic Impact of Hegel's Phenomenology

Adorno-Handbuch Richard Klein 2011-12-13 Prägender Denker für die Geistes- und Sozialwissenschaften. Das Handbuch präsentiert den aktuellen Diskussionsstand zu Werk und Wirkung Theodor W. Adornos. Es beleuchtet zentrale Fragestellungen des wegweisenden Philosophen und bietet inhaltliche und methodische Werkzeuge zur Auseinandersetzung mit seinen Schriften. Über 40 Beiträge lassen die verschiedenen Zugangsweisen in der Beschäftigung mit Adorno deutlich werden. So kommt der spezifisch interdisziplinäre Charakter des Adornoschen Philosophierens hervorragend zum Ausdruck.

**Hegel-Studien Band 55** Michael Quante 2021-12-06 Aus dem Inhalt: Hegels Moral- und Handlungsphilosophie Armando Manchisi: Die Idee des Guten bei Hegel: Eine metaethische Untersuchung Giulia Battistoni/Thomas Meyer: Handlung, Vorsatz, Schuld: Karl Ludwig Michelet als Interpret der hegelschen Handlungstheorie Stephan Zimmermann: Die "allgemeine Handlungsweise": Zu Hegels Begriff der Sitte. Der objektive Geist im Kontext von Hegels Philosophie des Geistes Eduardo Assalone: Ethical Mediation in Hegel's Philosophy of Right Jean-Baptiste Vuillerod: La dialectique de l'homme maître et de la femme esclave: La Phénoménologie de l'esprit à l'aune des manuscrits d'Iéna Emanuele Cafagna: Die Garantie der Freiheit: Hegels Begriff der Korporation als Bestandteil der Verfassung Alberto L. Siani: Von Tragödie und Komödie zum absoluten Geist: Die Funktion der Kunst in Hegels Naturrechtsaufsatz Markus Gante: Freiheit und das Wissen der Freiheit: Absoluter Geist und zweite Natur Martin Walter: Was geschah mit den Restbeständen der 3. Auflage von Hegels Enzyklopädie (1830) Literaturberichte und Kritik Bibliographie

*Mathematische Konzeptionen in der russischen Moderne* Anke Niederbudde 2006

*Einheit und Widerspruch* Hans Heinz Holz 2016-12-13 Vermittlung der Widersprüche - die dialektische Bewegung des Philosophierens. Die Konstruktion der Einheit von Widersprüchlichem in einem Weltmodell ist seit Platon ein zentrales Anliegen der Philosophie. In der Neuzeit ist es das Verhältnis von Begriff und Wirklichkeit, in dem sich die Reflexion dieses Problems entfaltet. Die Geschichte der dialektischen Denkbewegung in der Neuzeit ist Thema der dreibändigen Darstellung.

Studien und Materialien Zur Geschichte Der Philosophie 1994

**Hegel-Studien / Hegel-Studien Band 30** Friedhelm Nicolin 1995-01-01 TEXTE UND DOKUMENTE Hegels "Philosophische Enzyklopädie" in Nürnberg. Mit einer Nachschrift von 1812/13, herausgegeben von Udo Rameil - "Ihr so interessantes Vaterland". Ein Brief Hegels an den ungarischen Gelehrten Ludwig Schedius. Mitgeteilt und erläutert von Klaus Vieweg ABHANDLUNGEN Martin Bondeli. Hegel und Reinhold - Daniel Brauer. Die dialektische Natur der Vernunft. Über Hegels Auffassung von Negation und Widerspruch - Angelica Nuzzo. Zur logischen Bestimmung des ontologischen Gottesbeweises. Bemerkungen zum Begriff der Existenz im Anschluß an Hegel - S. F. Baekers. Die Zeit als Mitte der Philosophie Hegels - Otto Pöggeler. Hegel und Heidegger über Negativität LITERATURBERICHTE UND KRITIK BIBLIOGRAPHIE Abhandlungen zur Hegel-Forschung 1993. Zusammenstellung und Redaktion: Andreas Grossmann

**Kant-Studien** Hans Vaihinger 1995 1904-26 (includes lists of members)

*Humanistische Gymnasium* 2001

*Blaise Pascal* Irène Elisabeth Kummer 2013-08-26

**Husserl und Cohn** R. Klockenbusch 2012-12-06 Fragestellung und Lösungsansatz der folgenden Untersuchungen 2 HUSSERL UND COHN Die vorliegende Arbeit vergleicht die Position des neukantianischen Dialektikers Jonas Cohn mit derjenigen des Phänomenologen Edmund Husserl. Bevor auf die thematischen Zielsetzungen der einzelnen Kapitel eingegangen wird, seien einige Bemerkungen vorausgeschickt, die zeigen sollen, inwiefern einem

solchen Vergleich Bedeutung zukommt. Grundsätzlich ist ein Vergleich philosophischer Positionen nur dann durchführbar, wenn in irgend einer Hinsicht eine Gemeinsamkeit vorliegt. Sinnvoll wird ein Vergleich nur dann sein, wenn sich die Relata nicht in je der Beziehung entsprechen und wenn die Gründe für bestehende Divergenzen und Konvergenzen durchsichtig gemacht werden können. Dabei kann, je nach Problemlage, mehr ein philosophiehistorischer oder ein kritisch-systematischer Blickwinkel den Vergleich bestimmen. Die vorliegende Arbeit legt den Schwerpunkt auf den letzteren Aspekt. Dies liegt nicht nur daran, daß letztlich philosophische Forschungen, an der Sache orientiert, sich argumentierend stets um das Bemühen sollten, worüber Übereinstimmung herrschen kann. Wenn dem nicht so wäre, bliebe alle Philosophiegeschichte bloß eine Aneinanderreihung beliebig austauschbarer Positionen. Gerade weil es aber eine Vielfalt philosophischer Ausgangspunkte und Methoden gibt, sind die Philosophen herausgefordert, zu möglichen Gemeinsamkeiten Stellung zu nehmen -und dies auf eine Weise, die für den anderen nachvollziehbar ist. Darüber hinaus ist aber gerade im Falle Husserls und Cohns eine systematisch-kritische Betrachtungsart angemessen.

*Glauben, Wissen und Sagen* Andreas Dittrich 2009-10-16 Taking a philosophical epistemological perspective, this work examines Thomas Mann's "The Magic Mountain" (Der Zauberberg), Hermann Broch's trilogy, "The Sleepwalkers" (Die Schlafwandler), and Robert Musil's "The Man Without Qualities" (Der Mann ohne Eigenschaften). These three texts not only constitute epoch-making novels, but are also novels of their epoch, in the sense that they deal with the significant historical currents of thought of their time in a literary manner. One of the most succinct characteristics of their epoch was a diversity of epistemological positions, never to be attained again afterwards. Using an interpretive approach, this study sheds light on how the three authors dealt with this spectrum in their aesthetic works.

## **Hegel-Studien** 2009

Hegel-Studien / Hegel-Studien Band 18 Friedhelm Nicolin 1983-01-01 TEXTE UND DOKUMENTE Hegel über die Objektivität des Kunstwerks. Ein eigenhändiges Blatt zur Ästhetik. Mitgeteilt und erörtert von Lucia Sziborsky - Annemarie Gethmann-Siefert/ Barbara Stemmrich-Köhler. Faust: die "absolute philosophische Tragödie" - und die "gesellschaftliche Artigkeit" des West-östlichen Divan. Zu Editionsproblemen der Ästhetikvorlesungen ABHANDLUNGEN Theodor G. Bucher. Wissenschaftstheoretische Überlegungen zu Hegels Planetenschrift - Myriam Bienenstock. "Macht" and "Geist" in Hegel's Jena writings - Dieter Wandschneider/Vittorio Hösle. Die Entäußerung der Idee zur Natur und ihre zeitliche Entfaltung als Geist bei Hegel - Dietz Lange. Die Kontroverse Hegels und Schleiermachers um das Verständnis der Religion MISZELLEN Wilhelm Raimund Beyer. Eine Frühform des Althegelesianismus: Ignaz Christian Schwarz aus Bamberg - Christoph Jamme. Isaak von Sinclairs "Philosophische Raisonements". Zur Wiederauffindung ihrer Originale PERSPEKTIVEN DER FORSCHUNG Rettung der Dialektik? Rationale Rekonstruktion oder Sacrificium rationis? Annemarie Gethmann-Siefert - Die Flucht vor dem Begriff. Ein Jahrzehnt Literatur zur Religionsphilosophie (1971-1981). Walter Jaeschke - Neuere Arbeiten zu Hegels Rechtsphilosophie und zur Dialektik bei Hegel und Marx. Gerhard Göhler REZENSIONEN BIBLIOGRAPHIE Abhandlungen zur Hegel-Forschung 1981. Mit Nachträgen aus früheren Berichtszeiträumen

Aspekte einer Logik des Widerspruchs Georgios Gogos 2001

*Probleme der Dialektik in Lenins Imperialismus-Analyse* Fritz Kumpf 1968

Zeitschrift für philosophische Forschung 1984

**Stoizismus in der europäischen Philosophie, Literatur, Kunst und Politik** Barbara Neymeyr 2008-11-06 Starting from the position of the ancient Stoa, these two interdisciplinary collections examine the influence of Stoic thinkers from late antiquity to modernity. Following an introductory overview, the 42 essays examine central Stoic themes and consider their cultural significance.

**Metaphysik absoluter Relationalität** Christian Iber 1990

**Hegel-Studien / Hegel-Studien Band 48** Birgit Sandkaulen 2015-03-04 Abstracts Pirmin Stekeler-Weithofer: Autonome Vernunft und Normbefolgung des Verstandes Wie Hegel eine Unterscheidung Kants präzisiert H.s central criticism of Kant's philosophy urges us to separate the level of understanding or rationality ("Verstand") from the level of (speculative) reason ("Vernunft"). The first is a faculty to follow explicit rules properly and to comply with implicitly given norms, the second is active autonomy in developing the rules and norms. This claim might be astounding since Kant himself seems to have stressed the distinction. But it was H. who has drawn the necessary consequences, for example that it is logically impossible to determine laws autonomously for oneself because we need a frame of a we-group or community and a communal practice or institution for the very possibility of having well-determined rules at all. The conceptual relation between norms of proper conduct and forms of cooperation shows up paradigmatically in the fact that I can sing in a choir correctly only together with others. Moreover, only after I can show that I can participate and judge the fulfilment of the norms, my proposals to change such forms of action and practices will count in a community. This holds as well for any attempt to make rules explicit by articulating implicit norms that already govern our (cooperative) actions implicitly - which is a prerequisite for conscious changes of general laws that presuppose at least some forms of comments on pre-given norms. All this holds for the dimensions of the (epistemic) True in diverse areas of judgements and inference as well as for dimensions of the (legal or moral) Good, in evaluating actions or for (aesthetic) Beauty and the corresponding attitudes and reactions. Georg Sans Sj: Weisen der Welterschliessung Zur Rolle des Chemismus in Hegels subjektiver Logik The second section of H.s Subjective Logic deals with the "objectivity" of the concept. It is explained through the categories of mechanism, chemism, and teleology. For H., in contrast to Kant, the alternative between mechanism and teleology is incomplete. As the case of chemism shows, it is not necessary to suppose internal finality in order to conceive of objects which determine themselves according to their concepts. After highlighting the distinction between physical bodies and chemical substances, I discuss H.s claim that chemical processes can be represented in inferential form, namely as a circle of three syllogisms. The syllogistic presentation provides evidence of the conceptual structure behind the chemical phenomena, as exemplified in particular by elective affinities. H.s treatment of chemism, however, is not limited to the realm of chemistry but concerns also spiritual relations like friendship and love. These fields of application prove chemism to be a third way, besides mechanism and teleology, of understanding objective wholes. Nadine Mooren/Tim Roje K: Hegels Begriff der "Wissenschaft" H.s view of the relation between philosophical and non-philosophical sciences has been neglected in debates that concentrate on the relation of common sense and philosophy. Based on this diagnosis the article aims to explicate H.s understanding of non-

philosophical sciences as well as their relation to his speculative philosophy. In addition, the article demonstrates that in H.s view philosophy and non-philosophical sciences are not competing or in conflict with each other. Rather, he conceives of them as compatible. After specifying the scope of our research (1.) and presenting a systematic overview of relevant forms of Weltbezug in H. (2.), we analyze four central relations between speculative philosophy and non-philosophical sciences through a close-reading (3.). The final section sketches the systematic implications of our reading (4.).

Kant-Handbuch Gerd Irrlitz 2016-12-13 Über Kants Lebenswerk ist inzwischen eine unübersehbare Fülle an Literatur erschienen. Dieses Handbuch schafft Klarheit. Es ist Leitfaden durch die Forschung seit dem Neukantianismus und Neuinterpretation aller Quellen zugleich. Konsequenter orientiert es sich dabei an den drei großen Theorie-Ebenen - den Kritiken , der Metaphysik und der angewandten Philosophie.

Dialektik als philosophische Theorie der Selbstorganisation Henriette Hübner 2014

*Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen 2000-09*

**Skepsis** 2001

**Logik, Widerspruch und Vermittlung** Stefan Müller 2011-05-12

*Logik und Apriori zwischen Wahrnehmung und Erkenntnis* Rafael Suter 2017-08-21 In dieser Studie wird das Frühwerk des bedeutenden chinesischen Philosophen Mou Zongsan (1909–1995) erstmals umfassend analysiert und aufgearbeitet: Nach einer Einführung in die Entstehungskontexte werden verschiedene Aspekte seiner Arbeiten zur Logik und ihrem Verhältnis zu Wahrnehmung und Erkenntnis vorgestellt. Der symptomatische Charakter von Mous Texten macht das Buch zu einer lohnenden Lektüre.

Corona, Demokratie und politische Bildung Sonja Luksik 2022-07-26 Seit 2020 dominieren die Corona-Krise und der Umgang damit das gesellschaftliche Leben, die Erfahrungen der Menschen und vor allem den Diskurs - auch in der Erwachsenenbildung. Die in Österreich gesetzten Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie machten rasch bestehende Herrschaftsverhältnisse und soziale Schieflagen sichtbar. Statt derart problematische Verhältnisse aufzulösen oder zumindest einzudämmen, verstärkten die Maßnahmen diese aber weiter, kritisieren die Herausgeber\*innen der vorliegenden Ausgabe des "Magazin erwachsenenbildung.at". Vor allem fehle es an Spielraum für Kritik und Diskussion in einem dialektischen Sinn. Die Beiträge zur Ausgabe zeigen das Ausmaß und die Dimensionen der Krise auf und machen Vorschläge, wo politische Erwachsenenbildung ansetzen kann, um Kritikfähigkeit, Mündigkeit und Dialog zu fördern. Dabei machen sie vielfach auch sehr persönliche Überzeugungen von Forscher\*innen und Praktiker\*innen der Erwachsenenbildung und der politischen Bildung sichtbar. Thematisiert werden die Demokratie als Form des politischen Lebens selbst, gesellschaftliche Herrschaftsverhältnisse, die Querdenker\*innen-Bewegung und Praxis-Angebote zur politischen Erwachsenenbildung.

*Sprache, Literatur, kultureller Kontext* Thomas Göller 2001

*Hegel-Studien / Hegel-Studien Band 22* Friedhelm Nicolin 1987-01-01 TEXTE UND DOKUMENTE "An Mademoiselle Christiane Hegel". Ein unveröffentlichter Brief Hegels und ein Briefkonzept des Dekans Göritz. Mitgeteilt und erläutert von Hans-Christian Lucas – Friedhelm Nicolin. J. P. Hebels "Schatzkästlein" als Schülerprämie an Hegels Gymnasium – Eduard Gans' Briefe an Athanase Jourdan. Mitgeteilt und erläutert von Norbert Waszek – Zwei Hegel-Nachschriften von J. E. Erdmann. Eine Mitteilung von Burkhard Tuschling ABHANDLUNGEN Miguel Giusti. Bemerkungen zu Hegels Begriff der Handlung – Joseph P. Vincenzo. The nature and legitimacy of Hegel's critique of the Kantian moral philosophy – Nathan Rotenstreich. Can there be a religion of reason? – Herbert Schnädelbach. Hegel und die Vertragstheorie – Gustav Falke. Hegel und Jacobi. Ein methodisches Beispiel zur Interpretation der Phänomenologie des Geistes – Jens Kulenkampff. Musik bei Kant und Hegel KLEINE BEITRÄGE Olaf Breidbach. Hegels Evolutionskritik – Ulrich Ruschig. Chemische Einsichten wider Willen. Hegels Theorie der Chemie – Otto Pöggeler. Westdeutsche Zentren in der Umbruchzeit um 1800 LITERATURBERICHTE UND KRITIK BIBLIOGRAPHIE Abhandlungen zur Hegel-Forschung 1984. Mit Nachträgen aus früheren Berichtszeiträumen. Zusammenstellung: Barbara Stemmrich-Köhler

**Diversifizierung des Konzepts um 2000** Albert Meier 2014-10-15 Ist die ›Kunstreligion‹ am Ausgang des 20. Jahrhunderts - nach kritischer Philosophie und Dekonstruktion - überhaupt noch möglich? Inwiefern hat sich die offensichtliche ›Rückkehr des Religiösen‹ in den öffentlichen Diskurs auch literarisch ausgewirkt: in Romanen und Erzählungen Lyrik und Reisebeschreibungen ebenso wie in Feuilleton-Diskussionen, Opern und performances? Im Anschluss an die beiden vorangegangenen Aufsatzbände zum Ursprung des Konzepts um 1800 und seiner Radikalisierung nach 1850 wird nun die Vielfalt kunstreligiöser Motive und Formen um 2000 anhand repräsentativer Werke dokumentiert. Unzweifelhaft klaffen Religion und Ästhetik zumeist auseinander und das Kunsterlebnis tritt an die Stelle religiöser Erfahrung, ohne dass das jeweilige Werk dabei notwendig sakralisiert würde. Selbst in negativer Gestalt kommt überall die ungebrochene Virulenz des romantischen Programms zum Tragen, Kunst in der Erscheinungsweise von Religion zu praktizieren.

*Theorie praktischer Probleme* Jürgen Ritsert 2012-09-09 Der Problembegriff findet mit ebenso großer Selbstverständlichkeit wie Häufigkeit sowohl in der Alltagssprache als auch in der Wissenschaftssprache Verwendung. Es handelt sich um einen Allerweltsbegriff für vielfältige Arten theoretischer und praktischer Schwierigkeiten. Das Buch diskutiert Ansätze, worin der Problembegriff eine zentrale Rolle spielt. Es wird deutlich: Kant hat Recht, wenn er trotz aller Unterschiede und Gegensätze zwischen Theorie und Praxis auf der Unhaltbarkeit des „Gemeinspruchs“ besteht: „Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis.

Jenseits der Dichotomie Stefan Müller 2013-10-01 Dichotomien erleichtern das Denken. Sie geben Orientierung, sind Grundlage von rationalen Entscheidungen, geben Anleitung zur Systematisierung und nicht selten zur Bewertung. An ihre Grenzen gerät eine binäre Logik, wenn sich Phänomene nicht innerhalb einer zweiwertigen Ordnung bestimmen lassen. Die Überführung starrer, dualistischer (Denk-)Formen in eine erweiterte Verhältnisbestimmung bildet den Anspruch sozialwissenschaftlicher Ansätze, die an Hegel und Adorno anschließen. Ein bestimmter Widerspruchstyp gilt ihnen als produktive Kategorie. Der Sammelband stellt Elemente einer dialektischen Theorie zur Diskussion.

*Rationality and irrationality* Berit Brogaard 2001



